

Versetzung Niedersachsen Stade>Cuxhaven / Schwangerschaft/ Landwirtschaft

Beitrag von „henrystd“ vom 20. September 2011 11:46

hallo allerseits!

meine frau ist lehrerin im landkreis stade und momentan im vierten monat schwanger.

ich bin freiberuflich tätig im landkreis stade und habe zusätzlich noch einen kleinen landwirtschaftlichen betrieb (37ha) im landkreis cuxhaven, nördlich von bremerhaven. beide landkreise gehören zum landesschulbezirk lüneburg.

da mein vater mir in naher zukunft auf grund seines alters nicht mehr helfen kann, und mir die fahrerei (150km über land pro arbeitstag) zu viel wird, wollen wir gerne näher zum hof ziehen.

mein erster wohnsitz ist noch in stade, der zweite seit hofübernahme vor drei jahren beim hof.

wie sollte man bei der versetzung am sinnvollsten vorgehen?

kann man da über familienzusammenführung argumentieren, wenn ich meinen erstwohnsitz zum hof verlege?

die momentane schule meiner frau ist richtung hamburg orientiert, also recht begehrt. richtung bremerhaven wollen eher wenig leute ziehen.

wann sollten wir den antrag stellen?

sollten wir schon im mutterschutz umziehen, auch wenn meine frau noch keine stelle im landkreis cuxhaven hat, oder erst, wenn sie eine stelle zugesagt bekommen hat?

wir hoffen sehr, dass ihr uns helfen könnt.

gruß

henry

Beitrag von „Trantor“ vom 20. September 2011 12:21

Am leichtesten geht sowas immer mit Tauschpartner, vielleicht mailst Du einfach mal die Personalräte der interessanten Schulen an.

Beitrag von „irisn“ vom 20. September 2011 13:35

Das würde ich auch empfehlen. Oder du suchst hier Tauschpartner...

Beitrag von „try“ vom 20. September 2011 19:06

Hallo!

Warum schreibt deine Frau, die ja die Lehrerin ist, nicht selber?

In NRW ist es so, dass man als verbeamtete Lehrerin Anrecht auf eine wohnortnahe Stelle hat. Wenn man bei uns innerhalb der Elternzeit umzieht, hat man eben auch Anrecht auf eine wohnortnahe Stelle am neuen Wohnort.

Also, wenn ihr es euch schon aussuchen könnt,
würde ich den glücklichen Umstand der Elternzeit für euren Umzug nutzen.

Ich kann das zwar nicht rechtlich belegen, aber ich könnte mir vorstellen,
dass man als "Rückkehrer aus einer Beurlaubung" bessere Chancen hat, als wenn man über
Familienzusammenführung argumentiert.

Deine Frau sollte mal mit dem Personalrat sprechen!

Viel Erfolg und alles Gute für die Schwangerschaft,
try

Beitrag von „henrystd“ vom 20. September 2011 21:15

danke für die glückwünsche. es sieht bisher alles gut aus. ich bin sehr aufgeregt (erstes kind).
meine frau schreibt nicht selber, da die frage heute sehr aktuell in mir aufgestiegen ist und da
sie den ganzen tag in der schule war. diensttage sind dienstbesprechungstage und daher sehr
lang.

die rückkehrergeschichte ist sehr interessant. ich werde suchen, ob es sowas hier in
niedersachsen auch gibt.

das mit den personalräten werde ich weiterleiten.

Beitrag von „Dotti“ vom 20. September 2011 21:55

Off Topic:

Gut zu wissen, dass nicht so viele Leute Richtung Bremerhaven ziehen möchten. Da (und gerne auch höher --> Cuxhaven) möchte ich nämlich gerne nächstes Jahr, berufsbedingt durch meinen Mann, hin 😊

Ich wünsche Euch alles Gute!

Liebe Grüße

Dotti